



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 65

Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktionsvorsitzender Stefan Schweßinger
über Büro Stadtrat

Amt für Stadtentwicklung

Abteilung Stadtentwicklung
Gebäude: Markt 22
Auskunft erteilt: Frau Wiegand
Telefax: (0 36 91) 03691/670950

AZ: 65.3- 65.19

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
15.09.08

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.09.08

Anfrage zum „Tor zur Stadt“ Reg.-Nr. 352/2008

Sehr geehrter Herr Schweßinger,

zu Ihre Anfrage vom 15.09.08 teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. *In welchem Ausschuss wurde die Variante „der Erstellung von Teilbebauungsplänen“ zum Tor zur Stadt beschlossen?*

Die Weiterführung der Bauleitplanung für den Gesamtbereich der Bahnhofsvorstadt war Thema in der gemeinsamen Sitzung des BVU- und SWKT- Ausschusses am 01.07.08. Es wurde festgehalten, dass alternative Möglichkeiten von Verfahren, insbesondere durch Untersetzen von Zeitschienen, zu prüfen seien. Einen Teilbebauungsplan für den ZOB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zu führen, war bereits das beratende Ergebnis eines Gespräches am 13.06.08 im Thüringer Landesverwaltungsamt. Die Alternativen wurden nochmals verwaltungsintern gegenübergestellt, Vor- und Nachteile der Verfahren benannt. Dass der Bebauungsplan B 6. 1 abgewogen werden sowie ein 2. Entwurf bis zum Stadtrat im Oktober vorliegen soll, dass ein Teilbebauungsplan B 6.2 aufgestellt werde, wenn der ZOB an der Gabelsberger Straße machbar ist und dass der Bebauungsplan B 6 im normalen Verfahren weitergeführt wird, wurde im Hauptausschuss am 27.08.08 mitgeteilt.

2. *Lässt der Oberbürgermeister, so wie in der gemeinsamen Sitzung von BVU-Ausschuss und SWKT-Ausschuss am 01.07.2008 besprochen, auch die Möglichkeit prüfen, den Bebauungsplan 6.0 zur Auslegung zu bringen?*

Es wird am gesamten Geltungsbereich des B 6 im Zusammenhang weiter geplant, lediglich durch unterschiedliche Verfahren, da der Umsetzung des ZOB`s höhere Priorität zugeschrieben wird. Die Auslegung des B 6 und des B 6.2 können parallel erfolgen. Ein Beschluss hierzu kann erst nach der dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss zur B 19 gefaßt werden.

Dass ein Teilbebauungsplan Nr. 6.1 aufgestellt und ausgelegt wird, hat der Stadtrat bereits im November 2007 beschlossen. Zum 2.Entwurf des Teilbebauungsplans Nr. 6.1 wird der entsprechende Beschluss zur Auslegung in der Stadtratssitzung im Oktober 08 behandelt.

3. *Welche Position beziehen die Mitglieder der AG „Tor zur Stadt“ dazu?*

Die in der Sitzung am 04.09.2008 anwesenden Arbeitsgruppenmitglieder wünschen eine weitere kontinuierliche Bearbeitung des B- Planes Nr.6 „Bahnhofsvorstadt“, da hier die Gesamtproblematik der Bahnhofsvorstadt mit all seinen anstehenden Konflikten betrachtet wird. Es bestand nach Erläuterungen allgemeines Einsehen darüber, dass der ZOB möglichst eine zeitnahe Realisierung und damit zügigeres Baurecht benötigt. Die weitere Bearbeitung der Teilbebauungspläne Nr. 6.1 und 6.2 wird mitgetragen.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-0**

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ **840 550 50**, Konto-Nr. **2003**
E-Mail: info@eisenach.de
Internet : <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

4. *Ist davon auszugehen, dass das durch Drängen des Fraktionsvorsitzenden der CDU geplante Vorgehen des Oberbürgermeisters auch in den zuständigen Ausschüssen und vor allem im Stadtrat beschlossen wird?*

Die Aufgaben für die Verwaltung sowie die Vorgehensweise werden durch den Oberbürgermeister festgelegt. Notwendige Beschlüsse werden im Stadtrat gefasst, nach dem sie in den betreffenden Ausschüssen behandelt wurden. Für den Teilbebauungsplan B 6.2 ist eine Änderungsbeschluss des Geltungsbereiches und Benennung der städtischen Zielstellung „ZOB“ notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht
Oberbürgermeister